

Staufer Studienmodell 2.0

Integration statt Addition

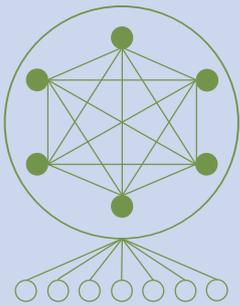


Das Staufer Studienmodell (SSM) ist ein innovatives Studienkonzept der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd zur Förderung selbstgesteuerter Lernprozesse und zur Vermittlung fächerübergreifender Kompetenzen.

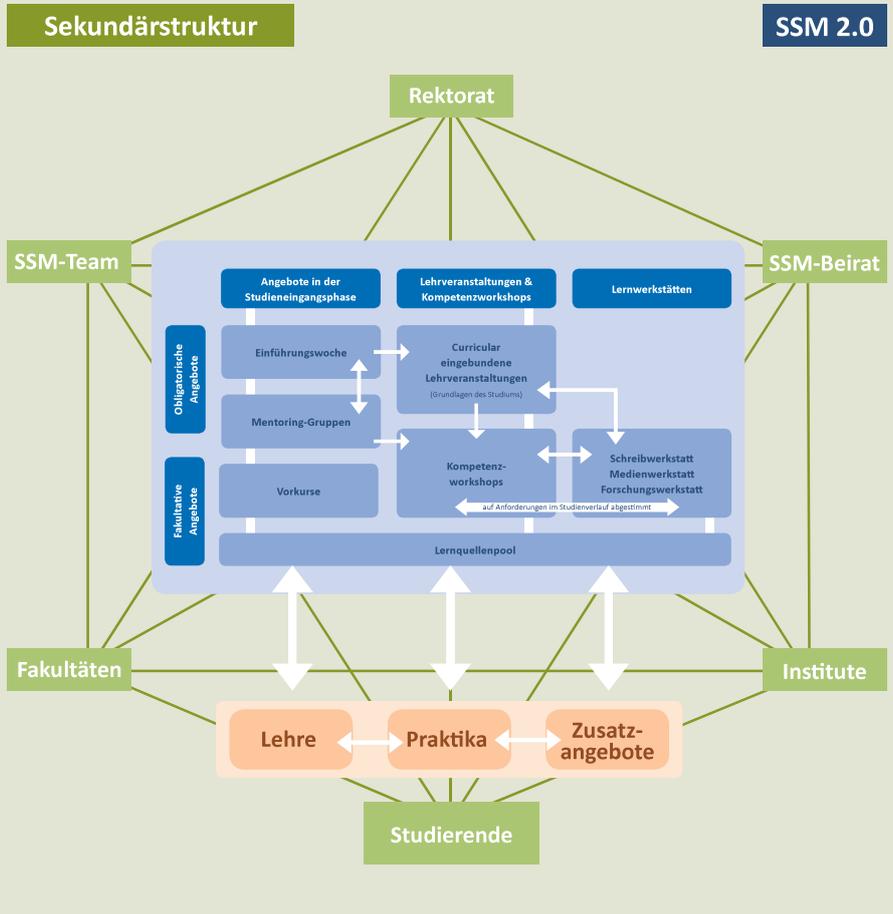
In der ersten Projektphase wurden einzelne Maßnahmen additiv konzipiert. Bei der Weiterentwicklung steht die Integration in die Hochschulstrukturen und die Vernetzung mit anderen Angeboten sowohl des SSM als auch der Hochschule im Vordergrund. Theoretische Grundlage sind unterschiedliche Vorstellungen von Organisationsentwicklung.

Integration

Systemisch-evolutionäres Modell



- Relationale Organisationsform
- Vernetzung
- Prozessentwicklung und Entwicklung des Kontextes
- Ziel: Flexibilität, Gleichgewicht zwischen Veränderung und Kontinuität, Umgang mit Wandel



Potenzial integrativer Ansätze

Organisation

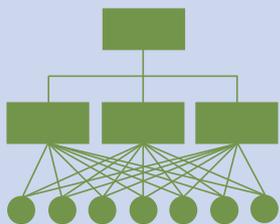
- Vermeidung von Parallelstrukturen
- Nutzung von Synergieeffekten
- Nachhaltige Projektentwicklung

Lehrende

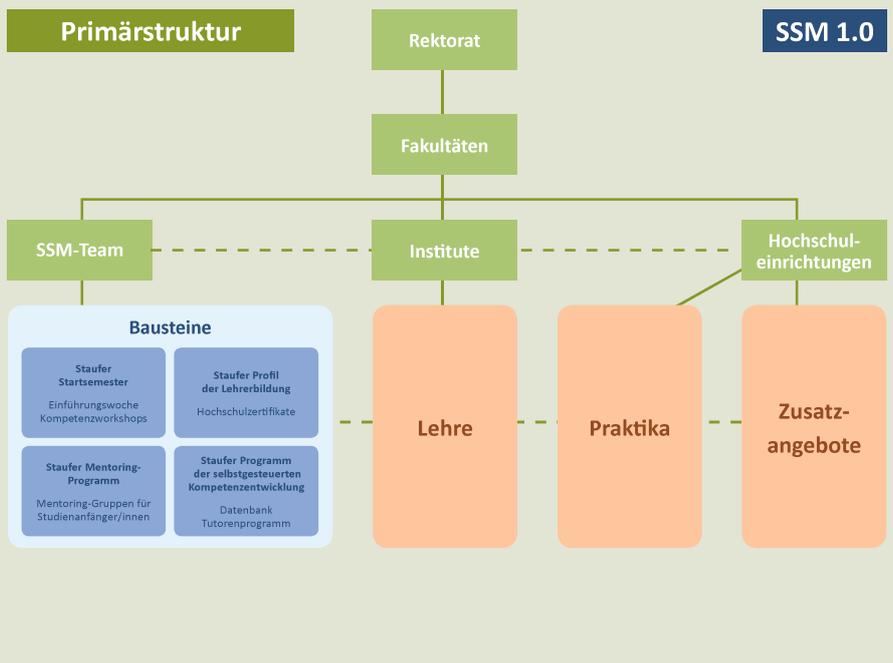
- Entlastung
- Konzentration auf Fachkompetenzen
- Einbeziehung von Projektangeboten zur Vermittlung fächerübergreifender SQ

Addition

Mechanistisches Modell



- Funktionale Organisationsform
- Linearität
- Strukturbezogene Entscheidungen
- Ziel: Stabilität, Optimierung, Sicherheit



Studierende

- Gezielte Auswahl von Angeboten
- Gezielte Entwicklung von Kompetenzen
- Entwicklung eines individuellen Profils

